

Aufgestellt im Einvernehmen mit der Gemeinde Wasbüttel
Braunschweig im M Ä R Z 1978

Klaus Schroeder, Architekt - Büro
f. Bauleit- u. Entwicklungsplanung -
Städtebau
3300 Braunschweig - Jasperallee 1 b

Der Rat der Gemeinde Wasbüttel hat in seiner Sitzung am 27. Juli 1978 dem Entwurf der 1. Änderung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2a (6) Bundesbaugesetz vom 18. August 1976 (BGBl.I.S 2256) am 7. September 1978 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 18. September bis 18. Oktober 1978 öffentlich ausgelegen.

Wasbüttel, den 30. November 1978 Der Gemeindedirektor:



Müller

Der Rat der Gemeinde Wasbüttel hat die 1. Änderung in seiner Sitzung am 1. November 1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Wasbüttel, den 30. November 1978

Bürgermeister:

Müller

Ratsherr:

(Werner)

Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken.

Gifhorn, den

1978

Der Oberkreisdirektor

i.A.

Die vom Rat der Gemeinde Wasbüttel in der Sitzung vom 1. November 1978 beschlossene 1. Änderung wird hiermit gem. § 11 Bundesbaugesetz genehmigt.

Braunschweig, den 05.04 1979 Bezirksregierung Braunschweig

i.A.

Die genehmigte 1. Änderung wurde mit Begründung gem. § 12 BBauG im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn am 30. Juli 1979 Nr. M bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wurde die 1. Änderung am 30. Juli 1979 rechtsverbindlich.

Wasbüttel, den 18. August 1979 Der Gemeindedirektor:



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. (1) Nr. 1 BBauG) (§ 4 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. (1) Nr. 1 BBauG) (§ 16-21a BauNVO)

I Zahl der Vollgeschosse
als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

0,3 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

⊙,3 Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO)

BAUWEISE . BAULINIE . BAUGRENZE

△ Offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig
(§ 22 BauNVO) — — — — — Baugrenze (§ 23 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. (1) Nr. 11 BBauG)

□ Straßenverkehrsflächen — — — — — Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

▣ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 (BBauG))

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "VORDERSTES FELD"
DER GEMEINDE WASBÜTTTEL
LANDKREIS GIFHORN MASSTAB 1 : 1000

Klaus Schroeder Architekt Büro für Bauleitplanung Entwicklungsplanung Städtebau
3300 Braunschweig jasperallee 1b Telefon 0531 338305

URSCHRIFT

Begründung

gemäß § 9 (8) des Bundesbaugesetzes (BBauG) zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Vorderstes Feld" der Gemeinde Wasbüttel Landkreis Gifhorn.

I Allgemeines

1. Funktion im Raum

Nach dem Regionalen Raumordnungsprogramm des Verbandes Großraum Braunschweig hat die Gemeinde Wasbüttel keine besondere Entwicklungsaufgabe erhalten.

2. Rechtsgrundlage

Die Planänderung beruht auf den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 3 "Vorderstes Feld" vom 6. 8. 1963.

3. Ziel und Zweck der Planänderung

Der Bebauungsplan Nr. 3 "Vorderstes Feld" setzt zwischen den bebauten Grundstücken 77/6 und 77/8 eine Verkehrsfläche (Straße) für die Erschließung der südlichen Flächen fest. Die städtebauliche Konzeption des Bebauungsplanentwurfes "Baumkamp" sieht vor, daß nur eine fußläufige Anbindung an den Baumkampsweg erforderlich ist.

II Inhalt der Bebauungsplanänderung

In Anpassung an den Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Isenbüttel ist die Art der baulichen Nutzung als allgemeines Wohngebiet (WA), sowie die Grund- und Geschosßflächenzahl mit 0,3 festgesetzt.

III Infrastruktur

Die verkehrliche Erschließung sowie die Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Abwasserbeseitigung ist für die Grundstücke beiderseits des Baumkampsweges sichergestellt.

Diese Begründung hat mit dem Bebauungsplan Nr. 3 "Vorderstes Feld" und dem Städtebaulichen Entwurfsplan in der Zeit vom 18. Septem. 1978 bis 18. Oktober 1978 öffentlich gemäß § 2a (6) Bundesbaugesetz ausgelegen.

Der Rat der Gemeinde Wasbüttel hat in der Sitzung vom ~~30.~~^{1.} Nov. 1978 die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 3 "Vorderstes Feld" beschlossen.

Wasbüttel, den 30. November 1978

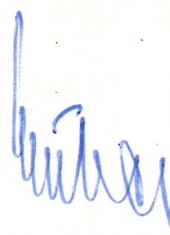
Ratsherr:



(Werner)



Der Bürgermeister:



Müller